

I. Anmeldung

TOP:

610-21-51 / Hallertorbrücke

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 22.10.2015
öffentlich

Betreff:

Hallertorbrücke Sanierungsmaßnahmen - Umleitungskonzept – Vorrang für ÖPNV während der Bauphase

hier: - Antrag der ödp vom 08.09.2015

- Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 09.09.2015

Anlagen:

- Antrag der ödp vom 08.09.2015

- Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.09.2015

- Bericht

- Schreiben der VAG vom 29.07.2015

- Übersichtsnetzplan

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Im Verkehrsausschuss am 11.06.2015 hat die Verwaltung zugesagt, über das Umleitungskonzept während der Bauzeit der Sanierung der Hallertorbrücke zu berichten. Darüber hinaus liegen zwei Anträge von ÖDP und Bündnis 90/Die Grünen vor, die beide beantragen zu den Vorschlägen des VCD Stellung zu nehmen.

In den beiden Anträgen an die Verwaltung werden verschiedene Vorschläge für die Verkehrsführung während der im Jahr 2016 vorgesehenen kritischen Phase der Brückensanierung mit Stilllegung der Straßenbahnlinien 4-Nord und 6-Nord eingereicht.

Im ausführlichen Sachverhalt nehmen Verwaltung und VAG Stellung.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- VB**
- VAG**
- SÖR**

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,
Referat VI

(4921)